



## **Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online**

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur               **StAZH MM 3.18 RRB 1904/0030**

Titel                   **Seminar Küsnacht.**

Datum                 09.01.1904

P.                      17

[p. 17] A. Von den 21 Anmeldungen, welche auf ergangene Ausschreibung hin für Besetzung der beiden Deutschlehrstellen an der Industrieschule Zürich und am Lehrerseminar Küsnacht eingegangen sind, können für die letztere Anstalt im ganzen deren 12 in Betracht gezogen werden. Die Aufsichtskommission ist zu dem einstimmigen Beschlusse gelangt, den Oberbehörden Herrn Dr. Paul Suter, zurzeit Lehrer an der hohem Töchterschule der Stadt Zürich, zur Wahl vorzuschlagen.

Der Vorgeschlagene, geboren 1868, von Äsch-Birmensdorf, bestand die Primar- und Sekundarlehrerprüfung des Kantons Zürich mit sehr gutem Erfolg. Seine fachwissenschaftlichen Studien machte er an den Universitäten Zürich und Berlin, an welcher ersterer er im Mai 1900 in deutscher Sprache und Literatur, Altnordisch und Pädagogik promovierte; seine Dissertation behandelt «Die Zürcher Mundart in .1. M. Usteris Dialektgedichten». Im praktischen Schuldienste war der Vorgeschlagene zwei Jahre an der Primarschule Höri und acht Jahre an der Sekundarschule der Stadt Zürich tätig; seit Mai 1901 wirkt er als Lehrer vornehmlich des Deutschen an den Handelsklassen der höhern Töchterschule der Stadt Zürich.

In allen seinen Stellungen hat Herr Dr. Suter sich die volle Zufriedenheit seiner Vorgesetzten Behörden zu verschaffen gewußt und zwar nicht bloß im Unterrichte, sondern auch nach seinem Charakter als Mensch. Für die in Frage stehende Stelle eignet er sich deshalb noch in besonderem Maße, weil er das Lehrerseminar Küsnacht selbst passiert und auf der Stufe der zürcherischen Primar- und Sekundarschule wie auf der Mittelschulstufe bereits praktisch gewirkt hat.

B. Der Erziehungsrat stimmt dem Antrage der Aufsichtskommission zu; er beantragt, den Grundgehalt bei einer Verpflichtung bis auf 25 Stunden auf Fr. 4400 anzusetzen und bei der Festsetzung der Alterszulage dem Vorgeschlagenen 10 bisherige Dienstjahre in Anrechnung zu bringen, so daß sich die Gesamtbesoldung auf Fr. 4800 beliefe.

Nach Einsicht eines Antrages der Erziehungsdirektion wird vom Regierungsrate als Lehrer am Seminar Küsnacht

gewählt:

Herr Dr. Paul Suter von Äsch - Birmensdorf, zurzeit Lehrer an der hohem Töchterschule der Stadt Zürich.

Sodann beschließt der Regierungsrat:

- I. Die Wahl erfolgt auf eine Amtsdauer von 6 Jahren.
- II. Der Amtsantritt geschieht auf 1. Mai 1904.



III. Der Gewählte ist zur Erteilung von Unterricht im Deutschen und eventuell andern Fächern seines Studienkreises bis auf wöchentlich 25 Stunden verpflichtet; derselbe hat ferner in Küsnacht Wohnung zu nehmen.

IV. Der Grundgehalt wird auf Fr. 4400 angesetzt; bei der Festsetzung der Alterszulage werden dem Gewählten 10 Jahre seiner bisherigen praktischen Schuldienste in Anrechnung gebracht.

V. Mitteilung an Herrn Dr. Paul Suter, Zürich III (Kasernenstraße 15), an die Aufsichtskommission und an die Direktion des Lehrerseminars Küsnacht, sowie an die Erziehungsdirektion.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/24.03.2017*]